

Der Kölner Verein philosophiekunst e.V.

stellt ohne eine institutionelle Bindung kulturell Besonderes vor. Unter dem Motto „Denken gefährdet die Gewohnheit“ öffnen wir Türen z.B. in Kunstsammlungen von Firmen, stellen Orte vor, an denen sich Kunst und Markt oder Kunst und Architektur berühren und laden Persönlichkeiten zum Gespräch, die einen eigenen Blick auf das Kulturgesehen haben. Wir bieten Führungen in aktuellen Ausstellungen und an interessanten Kulturorten an. Mit unseren Vorträgen und Seminaren vertiefen wir das Erlebte. Dabei ist unser Name auch Programm: In unseren Veranstaltungen verknüpfen wir kunsthistorische Informationen mit Gedanken aus Geschichte und Philosophie.

philosophiekunst e.V. ist eine junge Initiative - gegründet im Februar 2003 - deren Anspruch und Ansporn es ist, in einer Zeit des Gegensatzes von „Eventkultur“ und „Wissenschaft“, Kunst und Philosophie anspruchsvoll und abwechslungsreich - mit Esprit - zu vermitteln.

Eva Degenhardt studierte Kunst und Philosophie in Düsseldorf und Köln. Sie ist bekannt durch zahlreiche Ausstellungen und Veröffentlichungen.

Sie verknüpft auf besondere Weise die eigene künstlerische Tätigkeit mit dem theoretischen Diskutieren und Nachdenken über Kunst. Ausgangspunkt ihrer Arbeit ist sicherlich immer wieder die eigene Erfahrung und das Erleben von Welt.

Ihre Führungen bleiben als nachhaltiges Erlebnis bei allen Teilnehmern stets in lebhafter Erinnerung.

Eva Degenhardt ist Initiatorin des Kölner Kulturvereins philosophiekunst e.V. und gestaltet seit vielen Jahren das Programm dieses Vereins mit.

Margund Opitz plant und organisiert die Reisen des Vereins philosophiekunst e.V.. Alle, die bereits an einer Reise teilgenommen haben, wissen ihre Kompetenz und Hilfsbereitschaft zu schätzen.

Reisebedingungen

Das Programm der Reisen wird von philosophiekunst e.V. geplant und durchgeführt. Die Kunst- und Stadtführungen übernimmt Eva Degenhardt.

Der Preis von 160,- € / erm. 120,- € beinhaltet die Kosten für Planung und Führung und wird mit Ihrer Anmeldung fällig. Bitte überweisen Sie den Betrag auf das Konto von philosophiekunst e.V.. Die Ermäßigung gilt nur für unsere Mitglieder.

Flug und Hotel buchen die Teilnehmer in Absprache mit uns selbst. Bezüglich der Hotels machen wir Ihnen unverbindliche Vorschläge, gerne können Sie aber auch ein Hotel eigener Wahl buchen. Brauchen Sie Hilfe bei der Buchung sprechen Sie uns bitte an.

Können Sie die Reise nicht antreten und auch keine Ersatzperson benennen, haben sich aber bereits verbindlich angemeldet, berechnet philosophiekunst e.V. bis 61 Tage vor Reiseantritt 10 %, vom 60. - 15. Tag vor Reiseantritt 50 % und vom 14. - 0. Tag vor Reiseantritt den vollen Führungsbetrag. Für die Stornierung Ihrer Anreise und Ihrer Unterkunft sind Sie selbst verantwortlich.

Bankverbindung

Konto: philosophiekunst e.V., Kreissparkasse Köln,
Konto Nr. 0313 000 904, BLZ 370 502 99

philosophiekunst

Dellbrücker Str. 25
51067 Köln
Telefon 0221 9646076
Telefax 0221 9646076

Mailen Sie uns:

info@philosophiekunst.com
Infos unter:
www.philosophiekunst.com



Reisen nach München 2010
Fr. 27. August - So. 29. August
Fr. 3. September - So. 5. September

**„Ich werde nicht ruhen,
bis München aussieht wie Athen.“**

König Ludwig I. von Bayern

„Sogar die nobelsten Damen gehen ins Kaffeehaus und trinken da - nicht Kaffee, sondern so zum Spaß eine Maß Bier oder zwei.“

Gottfried Keller

„Zwischen Kunst und Bier ist München wie ein Dorf zwischen Hügeln hingelagert.“

Heinrich Heine

„Schwabing ist kein Ort, sondern ein Zustand.“

Gräfin zu Reventlow

„Nirgendwo sonst im Europa der zwanziger Jahre enthüllen sich Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft dieses turbulenten Erdteils mit größerer Dramatik.“

Robert Murphy, politischer Sonderberater General Dwight D. Eisenhowers

Wie werden wir diese Stadt erleben? In drei Tagen kann man sicherlich nur eine Ahnung von der Geschichte, dem kulturellen Reichtum und dem Lebensgefühl in dieser Stadt bekommen. Mit dem Mut zur Lücke werden wir einige sehenswerte Kunstorte besuchen, die durch jeweils andere Formen des Mäzenatentums geprägt sind. Eine Fahrt zum nahe gelegenen Starnberger See wird uns nicht nur die besondere geografische Lage Münchens näher bringen, sondern uns auch die unendliche Geschichte einer Vision des Sammlers, Künstlers und notorischen Kritikers: Lothar Günther Buchheim, nacherleben lassen. Selbstverständlich kommen alle unsere Sinne auf ihre Kosten: Wir werden besonders schöne Cafés besuchen, Biergärten testen und das Gespräch über das Gesehene kultivieren.

I.Tag der München-Reise

10:30 Uhr Wir treffen uns zu einem kleinen Rundgang durch die Stadt vor der Theatinerkirche, Salvatorplatz 2a.

12:00 Uhr Wir besuchen die sehenswerte Ausstellung: Realismus - Das Abenteuer der Wirklichkeit, die in der Kunsthalle der Hypo Kulturstiftung gezeigt wird. Diese Kunsthalle im Herzen der Stadt gehört zu den wichtigsten und innovativsten Ausstellungs-orten dieser Stadt.

13:30 Uhr Die Pause verbringen wir in einem der schönen Cafés oder Bierlokale der Innenstadt.

15:00 Uhr Wir besuchen die ungewöhnliche Sammlung Goetz. In einem schönen Wohnviertel Münchens hat sich die Sammlerin Ingvild Goetz von dem renomierten Architektenteam Herzog und de Meuron einen eigenen Kunstraum bauen lassen. Hier kuratiert und präsentiert die Sammlerin Teile ihrer großen Sammlung zeitgenössischer Kunst. Die Ausstellung der Arbeiten von Andreas Slominski verspricht ein interessantes Kunsterlebnis zu werden. Der Restnachmittag und Abend stehen zur freien Verfügung.

2.Tag der München-Reise

9:00 Uhr Wir treffen uns am Bahnhof in München und fahren mit der S-Bahn nach Tutzing am Starnberger See und anschließend zum Buchheim Museum in Höhenried.

14:30 Uhr Wir erreichen wieder München Hauptbahnhof und machen uns auf den Weg zur Villa Stuck in der Prinzregentenstraße.

15:00 Uhr Die von dem Künstler Franz von Stuck erbaute Villa ist ein Gesamtkunstwerk. Wir besichtigen sowohl die wunderbar restaurierten, traditionellen Räume, sowie die aktuellen Ausstellungen von Uwe Lausen und Mel Ramos. Das Museum Villa Stuck gehört zu den interessantesten Kunstorten, welche Tradition und Moderne spannend aufeinander beziehen.

Im Garten der Künstlervilla kann man den Tag bei einem erfrischenden Getränk sehr gut ausklingen lassen.

3.Tag der München-Reise

10:00 Uhr Wir besuchen die Pinakothek der Moderne und machen einen Rundgang durch die Abteilungen: Kunst und Design.

11:30 Uhr Einer der Höhepunkte dieser Reise ist sicherlich der Besuch des Museums Brandhorst mit der eindrucksvollen Präsentation der Werke von Cy Twombly.

Gegen 13:00 Uhr endet das offizielle Programm.